SEEBLICK
| KW 15, 11.04.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Pfadi Romanshorn im Bundeslager

Nur alle 14 Jahre findet ein gesamtschweizerisches Pfadilager statt. Diesen Sommer ist es wieder einmal soweit. Natürlich wird die Pfadi Olymp Romanshorn diesen Super-Anlass nicht verpassen und ist auch mit dabei.

Im Bundeslager «Contura 08» werden während zwei Wochen 20'000 Pfadis aus der ganzen Schweiz ihre Zelte aufschlagen und nach 14 Jahren wieder gemeinsam ein Bundeslager erleben. Das Lager findet vom 21. Juli bis am 2. August 2008 in der Linthebene statt. In diesen zwei Wochen werden die Pfadis ein attraktives Programm erleben. Die Teilnehmenden sollen sich ganzheitlich entfalten können und werden in der Gruppe wichtige Erfahrungen sammeln.

Neben Pfadis aus der ganzen Schweiz sind auch ausländische Gäste eingeladen, um einen Austausch über die Grenzen hinweg zu ermöglichen. Die Teilnahme von Pfadis aus den Partnerländern Rumänien und Burkina Faso unterstützt die Organisation von Contura 08 mit einem Solidaritätsbeitrag. Das Bundeslager motiviert dutzende Pfadis aus der ganzen Schweiz, Ideen in die Tat umzusetzen. In den acht Unterlagern werden Bauten entstehen, die weit in den Himmel ragen und das Lagerleben wird jeden Tag zum individuellen Erlebnis machen. Auch eine Lagerzeitung und ein Radioprogramm in allen Landessprachen sind geplant.

Erstmals sind im BuLa auch die jüngsten Pfadis (Wölfe ab 8 Jahren) mit dabei. Die rund 20'000 Pfadis werden die zwei Wochen in acht verschiedenen Unterlagern verbringen. Die Pfadi Romanshorn ist mit der 1. und 2. Stufe im Unterlager Sayaris.

Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme an diesem Grossanlass oder an den spannenden Aktivitäten, welche jeden Samstag stattfinden, ermöglichen zu können, bietet die Pfadi Romanshorn an den folgenden beiden Samstagen (12. und 19. April) die Möglichkeit, in die Pfadfinderei hinein zu schnuppern. Mädchen und Knaben ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen einen spannenden Nachmittag zu erleben. Der Schnuppernachmittag ist von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Monrüti-Parkplatz beim Romanshorner Wald. Weitere Informationen bei Pascal von Büren, Telefon 071 560 53 87 oder unter www.pfadi-romanshorn.ch. Im Internet finden Sie auch weitere Impressionen aus unseren Aktivitäten, unter anderem vom diesjährigen Ferienpass.

Das Leiterteam der Pfadi Romanshorn freut sich auf alle Kinder, welche unverbindlich bei uns schnuppern.

Pfadi Olymp, Pascal von Büren

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Zu vermieten in Uttwil, Sternheimstrasse 4
3½-Zimmer-Wohnung
90 m², mit Erker und Balkon.

Mietzins Fr. 1100.–
NK à conto Fr. 200.–
Parkplatz Fr. 30.–

Auskunft: Telefon 078 657 16 86

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

«Wollen Sie schnell und sicher verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

Ich berate Sie gerne!
Sandra Fässler
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 20
sandra.faessler@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

RESTAURANT SCHÄFLI

Hafenstrasse 32
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 31

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr
Freitag ab 17.00 Uhr
Samstagmittag
Sonntagmittag
Dienstag bis Freitag
Reichhaltige-à-la-carte-Karte
Regelmässig Wochenhits

Heisser Schinken
Ofenfleischkäse
Saftiges Siedfleisch
Günstiges Vier-Gang-Menü
2 günstige Mittagsmenüs
(Fleisch und Fisch)
(z.B. Kalbsleber, Kalbskopf, Gstell, Kutteln usw.)

Säli für ca. 40 Personen für verschiedene Anlässe
Bitte verlangen Sie Menüvorschläge.

Genügend eigene Parkplätze

Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Adran Locher und das Schäfli-Team

«Ströbele»
Text Bild Druck

NEU IM SORTIMENT
Geschenkpapier – T-Shirt Marker – Deco Marker – Fotokarton – CH-Souvenirartikel – Silch – Postkarten – Farbstifte
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft
Hugelshofer Martin, Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Hugelshofer Edwin, Badstrasse 28, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Umgestaltung Garten, Sichtschutzmauern, Erstellung Parkplätze, Anbau Geräteraum

Bauparzelle
Bahnhofstrasse 17, Parzelle Nr. 688

Planauflage
vom 11. April 2008 bis 30. April 2008, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

Kompostierkurse 2008

Kurs 1 – Grundkurs
12. April in Weinfelden, 19. April in Amriswil, 26. April in Frauenfeld/Gachnang

Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten. Sie erfahren, wie das Kompostieren auch auf einfache und zeitsparende Weise gut funktioniert.

Kurs 2 – Fortgeschrittene
14. Juni in Weinfelden, 21. Juni in Amriswil, 28. Juni in Frauenfeld/Gachnang

Hier geht es vor allem um Hilfsmittel und Tipps zur Steuerung des Rotteprozesses sowie Spezialkomposte und Kompostanwendung. Unsere Kompost- und Gartenberaterinnen analysieren mit den Kursteilnehmern vor Ort einen Komposthaufen, besprechen die Beschaffenheit und bringen ihr Wissen ein. Der Kurs 2 eignet sich ausserdem sehr gut, um Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.

Kursinformationen
- Die Kurse inklusiv Kursunterlagen sind kostenlos.
- Die Kurse finden jeweils am Samstagmorgen von 8.30 bis ca. 11.30 Uhr statt.
- Für Interessenten, die jeweils am Samstag arbeiten, möchte der Verband KVA einen Abendkurs (Kurs 1) anbieten. Interessenten melden sich bitte bei Frau C. Gubler.

Auskunft und Anmeldung
Verband KVA Thurgau, Corinne Gubler, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 96 26 (Vormittag) oder E-Mail: gubler@kvatg.ch

Behörden & Parteien

«Schweiz bewegt» – Romanshorn macht mit!

Im Rahmen der Euro 2008 findet dieses Jahr das Projekt «Schweiz bewegt, fit für die Euro 08» statt. Das Ziel des Projektes ist, in der Woche vom 3. bis 11. Mai 2008 möglichst viele Leute dazu zu bringen, Sport zu treiben. Schweizweit beteiligen sich knapp 200 Gemeinden und Städte an dem Sportanlass. Um den «Kampfgeist» zu entfachen, finden jeweils zwischen zwei Gemeinden Duelle statt. Die Duellgemeinde von Romanshorn ist Wittenbach.

Duell Romanshorn–Wittenbach

In den beiden Duellgemeinden laufen die Vorbereitungen für die Woche auf Hochtouren, da jede Gemeinde natürlich das Duell gewinnen möchte. An einer gemeinsamen Besprechung wurden die Rahmenbedingungen festgelegt, die genau festhalten, wie die Bewegungszeit gezählt und der Gewinner ermittelt wird. Um die Motivation zu stärken, wurde ein Wetteinsatz vereinbart: Die Verlierer offerieren der Gewinnergemeinde ein Konzert von Dai Kimoto und den Swing Kids.

Tatkräftige Hilfe der Vereine

In Romanshorn ist das Stadtmarketing für die Organisation der «Schweiz bewegt»-Woche verantwortlich. In einem ersten Schritt wurden die Vereine angeschrieben und angefragt, ob sie offene Trainings und Bewegungsaktivitäten anbieten würden. Etliche Vereine haben geantwortet und bieten jeden Abend in der Woche Schnupperstunden für die Bevölkerung an.

In einem zweiten Schritt wurden zwei Tage bestimmt, an denen ein spezielles Bewegungsprogramm angeboten wird. Da diese Events in den Pfingstferien stattfinden, wurde ein attraktives Programm für die ganze Familie erstellt.

Das definitive Programm für die «Schweiz bewegt»-Woche finden Sie nächste Woche im «Seeblick» – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung im Duell gegen Wittenbach.

Weitere Informationen zu «Schweiz bewegt» finden Sie auch im Internet unter www.schweizbewegt.ch.

Stadtmarketing

GEMEINDE ROMANSHORN

Ersatzwahl Gemeinderat: Ergebnis

Die Stimmberechtigten wählten am 6. April 2008 Markus Fischer, FDP, als Ersatz für Christoph Rohner, FDP, in den Romanshorner Gemeinderat. Die Stimmbeteiligung betrug 32%.

Wahlergebnis im Detail
Eingelegte Stimmrechtsausweise: 1'922
Abgegebene Stimmzettel: 1'813
./. leere: 169
./. ungültige: 22
verbleiben massgebende Stimmzettel: 1'622
Absolutes Mehr: 812

Stimmen haben erhalten:
– Markus Fischer, FDP: 1'004 (gewählt)
– Heinz Rutishauser, parteilos: 514
– Vereinzelte Kandidaten zusammen: 104

Wahlbüro Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

«Schweiz bewegt» – Romanshorn macht mit! 3
Ersatzwahl Gemeinderat: Ergebnis..... 3
Arbeitsgruppe prüft Einführung «Aufsuchende Jugendarbeit» 5
Wahl der Kirchenvorsteherschaft 5
Chrabbelfiir..... 6
Hoffen statt übertreiben 6
Ballonflugwettbewerb 6

Wirtschaft

Geringere Zinssatzerhöhung 9

Treffpunkt

Danke für Ihr Vertrauen 10
Danke zur Wahl in den Gemeinderat... 10
Norbert Senn bedankt sich 10
Vielen Dank für Ihre Stimme!..... 10
FDP Bezirk Arbon bedankt sich!..... 11

Marktplatz

Wellenbrecher..... 5
«Seeblick» in KW 18..... 11
Romanshorner Agenda..... 11

Kultur & Freizeit

Pfadi Romanshorn im Bundeslager..... 1
Sehr guter Probenbesuch..... 4
GV und Preisverleihung 6
Schnuppern in der Cevi-Jungschar 7
Brevet-Kurse der SLRG..... 7
Instrumenten-Vorstellung..... 7
Zu hohe Niederlage..... 7
Waidele's Friends im Panem 8
Romanshorner Sportsnight vom 11. April 2008..... 8
Plausch-VolleyballerInnen gesucht..... 8
musik & mime 8
Grosses Interesse für Champignon..... 8
Improvisation..... 9
Vorverkauf Turngala 9

Gesundheit & Soziales

Hervorragendes Sammelergebnis..... 10
Wir sind offen – und Sie? 10
Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf..... 11

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Sehr guter Probenbesuch

Über 40 Musikantinnen, Musikanten und Ehrenmitglieder des MVR schlossen das Vereinsjahr 2007 gemeinsam ab und sprachen über die Zukunft.

Im Jahr 2007 sind keine Austritte aus dem MVR zu verzeichnen, dagegen konnte die Versammlung 4 neue Mitglieder aufnehmen, die alle bereits aktiv am Vereinsgeschehen mitmachen. (Nicole Stettler, Sandro Rüegg, Bruno Städler, Christina Zürcher)

Das verflossene Vereinsjahr

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten liess uns nochmals rückblicken auf ein ziemlich reich befrachtetes Jahr, kam der Verein doch zu über 80 Proben und Anlässen zusammen. Der Präsident erwähnte den Kreismusiktag in Hauptwil, wo wir uns der Jury stellten, die Mitwirkung in Gottesdiensten, die Platzkonzerte oder die Weihnachtslieder nach den Mitternachtsmessen. Die drei Hauptkonzerte vom Januar im Bodan-Saal sowie das Frühlings- und Adventskonzert (mit dem Sängerbund zusammen) in der evangelischen Kirche boten den Zuhörern viele ansprechende und anspruchsvolle Blasmusik. Daneben war der Verein auch an verschiedenen Anlässen engagiert. Die meisten bleiben den Mitgliedern sehr positiv in Erinnerung. Vereinsinterne Anlässe wurden auch durchgeführt, z.B. das Grillieren nach einem Platzkonzert, das schon traditionelle Gokart-Fahren oder eine Schifffahrt nach Kressbronn. Unser Dirigent Roger Ender offerierte uns seinen musikalischen Rückblick.

Die Vereinsfinanzen

Der Verein ist finanziell nicht auf Rosen gebettet. Es ist dem Verein ein grosses Anliegen, die Jugend in seiner eigenen Jugendmusikschule seriös auf einen Übertritt in den Verein vorzubereiten. Dieses Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung kostet aber sehr viel Geld. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Passivmitglieder, den Gönnerbeiträgen, Notenspendern und der Unterstützung der Gemeinde ist der Verein aber in der Lage, dies auch zu tun. Füllemann dankte im Namen des Musikvereins allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen, ganz herzlich. Der seit dem Jahre 1960 bestehende Passivbeitrag von Fr. 10.– wurde im Budget für das neue Jahr einhellig gutgeheissen.

Wahlen

Da es keine Rücktritte aus dem Vorstand gab, konnte die Versammlung folgende Vorstandsmitglieder wählen: Heini Füllemann, Präsident; Mirjam Eckenfels, Vizepräsidentin; Carolin Baumgartner, Aktuarin/Sekretärin; Yvonne Müller, Kassierin; Monika Rüegg, Instrumente/Uniformen und Martin Eckenfels, Noten bestätigen.

Neues Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2008 wurde bereits im November 2007 vorgelegt und ist im vollen Lauf. Der Verein genehmigt die Anlässe, die durch den Vorstand vorgeschlagen wurden, einstimmig. So wird der MVR wieder an den verschiedensten Anlässen, Platzkonzerten oder Ständli in Romanshorn zu sehen und vor allem zu hören sein.

Ehrungen und Dank

Hoch erfreut dankte Füllemann den Aktivmitgliedern für den grossartigen Einsatz, durfte unter den Ehrungen doch bekanntgegeben werden, dass der Verein über alles einen 84%-igen Besuch der Proben und Anlässe zur Kenntnis nehmen darf. Ein solches Resultat ist nicht selbstverständlich. 1 Mitglied ohne Absenzen, 1 Mitglied mit nur 2 Absenzen, 2 Mitglieder mit 5 Absenzen und 4 mit 6 Absenzen durften besonders gratuliert und gedankt werden. Anschliessend konnten einige Jubiläen gefeiert werden. Conny Simbürger und Thomas Stäheli, die an der DV des Kantonalverbandes vom letzten Dezember zu kantonalen Veteranen ernannt wurden, erhielten Dank und ein kleines Geschenk für den grossartigen Einsatz. Carolin Baumgartner konnte ihr 20-Jahr-Jubiläum feiern. Seit 5 Jahren musizieren Mirjam und Martin Eckenfels, Nicole Gsell, Debora Amherd und Peter Zeugin im Musikverein Romanshorn mit. Sein 45-Jahr-Jubiläum hat Heini Füllemann, welcher als Dank einen Fleischkorb als Stärkung erhielt.

Einen besonderen Dank erhielten Dirigent Roger Ender, der den Verein mit grosser Umsicht und viel Einfühlungsvermögen leitet, was mit grossem Applaus verdankt wurde – und Martin Bührer, der als Pedell viele Arbeiten erledigt, die uns allen das Musizieren in den Proben erleichtert.

Lob an die Küche des Bodan

Im Anschluss an die GV durften die Anwesenden dem Nachtessen aus der Küche des Bodans zusprechen – und auch hier waren sich alle einig, der Bodanwirt und seine Mannschaft haben die Sache sehr gut gemacht. Sie verdienen ein grosses Lob und einen Dank. Die Kameradschaft wurde noch lange gepflegt, auch das gehört zu einer Generalversammlung, die ein Jahr einläutet, das dem Musikverein einige öffentliche Auftritte bringen wird.

Musikverein, Carolin Baumgartner

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2007 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- **Steuererklärung 2007**
- **Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?**
- **Testament, Erbschaftsberatung**
- **Hypothekarberatung**

Behörden & Parteien

Arbeitsgruppe prüft Einführung «Aufsuchende Jugendarbeit»

Das Leitbild zur Jugendpolitik Romanshorn hält fest, dass die Schaffung einer Stelle für «Aufsuchende Jugendarbeit» zu prüfen ist. Eine behördenübergreifende Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Jugendkommission hat diesbezüglich die Arbeit aufgenommen. Bis Ende 2008 werden die Entscheidungsgrundlagen erarbeitet.

Die Jugendkommission, welche für die Umsetzung des Leitbildes Jugendpolitik Romanshorn verantwortlich ist, hat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche mit einem externen Fachberater die Schaffung einer Stelle für «Aufsuchende Jugendarbeit» prüft. Der Jugendkommission sowie der Arbeitsgruppe ist es ein grosses Anliegen, dass mit seriösen Vorabklärungen die für Romanshorn richtige Form der aufsuchenden Jugendarbeit realisiert wird.

Projektphase 1…

In der Projektphase 1, welche bis Ende 2008 dauert, werden die Grundlagen inkl. Bestandesaufnahme und Analyse erarbeitet. Ziel ist, dass mit einer intensiv geführten Wertschöpfungsdiskussion und den ermittelten Indikatoren die Entscheidungsgrundlage erarbeitet werden kann, in welcher Form das Projekt «Aufsuchende oder mobile Jugendarbeit in Romanshorn» umgesetzt werden kann. Integrierte Inhalte der Entscheidungsgrundlage sind der analytische Bereich, die Bedarfsabklärung, die Strategieauslegung sowie die Festlegung der Rahmenbedingungen. Der Analyseprozess basiert auf einer Stärken-/Schwächenanalyse. Nach Abschluss der Projektphase 1 hat der Gemeinderat über das Projekt zu entscheiden und das weitere Vorgehen festzulegen.

…Projektphase 2

Wenn der Gemeinderat Ende 2008 entscheidet, dass die Schaffung einer Stelle für «Aufsuchende Jugendarbeit» realisiert werden soll, erstellt die Arbeitsgruppe aufgrund der Vorgaben aus der Projektphase 1 das Detailkonzept, d.h. wie ist die Stelle konkret ausgestaltet, mit welchem Auftrag, welchen Mitteln und welchen personellen und finanziellen Ressourcen.

Einführung frühestens im Jahr 2010

Die Arbeitsgruppe «Aufsuchende Jugendarbeit» besteht aus folgenden Mitgliedern: Peter Höltschi, Präsident (Vorsitz und Koordination/Kommunikation); Irmgard Schönenberger, Vertreterin Schule (Anregungen und Wünsche von den verschiedenen Interessengruppen einbringen); Stefan Ribler, externer Fachberater und Moderator (Hochschule für angewandte Wissenschaften); Thomas Niederberger, Gemeindeschreiber (Protokoll und Administration). Die Einführung einer Stelle für «Aufsuchende oder mobile Jugendarbeit» ist frühestens im Jahr 2010 realisierbar. Vorgängig müssen die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die entsprechenden finanziellen Mittel für den Betrieb der Stelle genehmigen.

Gemeindekanzlei

GEMEINDE ROMANSHORN

Wahl der Kirchenvorsteherschaft

Gesamtzahl der eingelegten Wahlzettel: 520
Davon sind leer und ungültig: 38
Massgebende Wahlzettel: 482
Absolutes Mehr: 242

Es wurden gewählt:
Fischer Yvette, 435 Stimmen, bisher
Fürst Iris, 447 Stimmen, bisher
Müller Daniel, 455 Stimmen, bisher
Noll Marianne, 449 Stimmen, bisher
Pfister Ruedi, 432 Stimmen, bisher
Züllig David, 467 Stimmen, bisher
Vereinzelte: 45 Stimmen

Wahl des Präsidenten
Gesamtzahl der eingelegten Wahlzettel: 521
Davon sind leer und ungültig: 36
Massgebende Wahlzettel: 485
Vereinzelte: 16
Absolutes Mehr: 243

Es ist gewählt:
Ruedi Rinderknecht, 469 Stimmen

Evang. Kirchgemeinde

Wellenbrecher Marktplatz

Zigarrenduft

Kürzlich sah ich in Cash-TV einen Beitrag über den Alt-Bundesratsbruder Heinrich Villiger und die Zigarrenherstellung auf Kuba. Es ging darum, dass die neue Regierung einiges in Sachen Export ändern, bzw. lockern könnte. Er liess sich als grossen Patron hofieren, möchte allen Ernstes das Bild eines Wohltäters aufzeichnen, welcher er wäre, wenn man sehe, wie arm die Leute hier sind und wie sie so zu Arbeit kämen. Vermutlich würden sie irgendwo ihre Füsse über eine Quaimauer baumeln lassen und halt nichts tun. Ein weiterer Ausspruch liess mich dann doch aufhorchen: «Es macht mich wütend, wenn man hier durch die Felder, wohlgemerkt streng biologischer Anbau, geht. Es ist eine Augenweide, und man müsste all den Nichtraucher-Aposteln eine Reise hierher bezahlen, damit sie sehen könnten, was hier Gutes für die Bevölkerung geschieht. Aber das ist den Nichtrauchern ja ‚wourscht'!»

Ja, bitte, Herr Villiger, sollen wir rauchen, obwohl wir das nicht wollen, damit die Menschen in Kuba Arbeit haben? Sollen wir, obwohl erwiesen ist, das alle sechs Sekunden ein Mensch an den Folgen des Tabakkonsums stirbt und damit nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) dies die weltweit führende der vermeidbaren Todesursachen ist, unsere Gesundheit wegwerfen, vorher aber noch kräftig die Krankenkasse strapazieren? Hatten Sie nicht auch kürzlich einen Herzinfarkt? Ist das wirklich der einzig mögliche soziale Beitrag für diese Region? Hingegen fliegen Sie für das Geschäft eigens Köche, Lebensmittel bis hin zur Streichmusik Alder aus der Schweiz ein, damit Sie den Geschäftspartnern Schweizer Güte demonstrieren können. Können Kubaner nicht kochen oder Musik machen?

Oder sollen wir rauchen, damit Ihre Taschen noch voller werden? Ein Arbeiter in Kuba bekommt nämlich gerade mal Fr. 30.00 pro Monat, die Wohn- und Lebensqualität in Havanna ist mehr als bescheiden, dafür sind die Vorstadtvillen, in welchen unter anderen die Tabakexporteure ihre Büros haben, umso prunkvoller. Hier sind Sie ein gern gesehener Gast.

Es gäbe sicher andere lohnenswerte Anbauprodukte, die exportiert werden könnten, aber vermutlich sind sie weniger einträglich.

Ingrid Meier

Behörden & Parteien

Chrabbelfiir

Am Samstag, 12. April 2008 findet die nächste Chrabbelfiir statt.

Es wird die Geschichte erzählt wie Gott die Welt erschaffen hat.

Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener, eingeladen.

Der halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der Alten Kirche gefeiert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Kath. Kirchgemeinde

Hoffen statt übertreiben

Im Begegnungszentrum Hueber Rebgarten feierten Katholiken, Reformierte, Chrischona, Methodisten und Christuszentrum miteinander Gottesdienst.

Es ist bereits Tradition geworden, dass sich drei Freikirchen und zwei Landeskirchen in Romanshorn mit Gottesdienst und weiteren Anlässen zusammenfinden: «Es ist Ziel, dass wir Jesus begegnen und dass wir einander – quer durch den Garten Gottes – begegnen», sagte der Chrischona-Prediger Johann Alberts.

Er moderierte die Feier am Sonntagmorgen. Nach einem ersten, musikalischen Teil mit Lobpreisliedern, stellte Pfarrer Thomas Bornhauser seine Predigt unter das Thema «Hoffnung statt Übertreibung».

Anschliessend an den Gottesdienst konnten sich die zahlreichen Besucher bei Apéro und Kaffee austauschen – und für manchen war das auch die Gelegenheit, Mitglieder der anderen Gemeinden kennenzulernen.

In der letzten Oktoberwoche laden die fünf Kirchen wiederum ein – dann zur Ausstellung «Salomos Tempel».

Markus Bösch

Ballonflugwettbewerb

Im Rahmen des Abschlussfestes der Kinderferienwoche im Oktober 2007 haben alle Kinder an einem Ballonflugwettbewerb teilgenommen. Die Ballone haben sich auf den weiten Weg gemacht und einige sind erfolgreich im benachbarten Ausland gelandet.

Die Sieger stehen fest und haben ihre Preise erhalten.
Es sind dies: Meltem Kavi, Romanshorn, Fundort: Auriol, Frankreich, Luftlinie 553 km; Ali Blankou, Romanshorn, Fundort: Oraison, Frankreich, Luftlinie 487 km; Luca Müller, Romanshorn, Fundort: Andonno-Cuneo, Italien, Luftlinie 394 km; Dagmar Gafner, Romanshorn, Fundort: Mozzate, Italien, Luftlinie 212 km; Daniel Haltmeier, Salmsach, Fundort: Alzo di Pella, Italien, Luftlinie 211 km.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern!

Für das Leitungsteam, Diakon M. Haas

Kultur & Freizeit

GV und Preisverleihung

Am Dienstag, 15. April 2008 findet um 19.30 Uhr die 21. ordentliche Mitgliederversammlung der Gemeindebibliothek Romanshorn statt.

Anschliessend an die Versammlung, um 20.15 Uhr, moderiert Christoph Sutter die Preisverleihung des Kurzgeschichtenwettbewerbs.

Stolze GewinnerInnen des Wettbewerbs Kategorie «SekundarschülerInnen»:
Katrin Züllig, Fabienne Schmidt, Larina Müller, Heidi Furrer, Jael Gysel, Marina Hostettler

Kategorie «ältere Jugendliche und Erwachsene»:
Anna-Elisabeth Bosshard, Laura Scarth, Judith Engeler, Denise Inauen, Karin Frommenwiler, Daniela Hug, Alfred Meili, Michelle Heuberger und Thierry Moser. Herzliche Gratulation!

Die besten Geschichten werden an diesem Abend vorgelesen. Zusätzlich sind alle prämierten Geschichten in einem Büchlein zusammengefasst und können für Fr. 5.– gekauft werden. Rund hundert Geschichten sind insgesamt zusammengekommen! Das ist eine beachtliche Menge!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am Wettbewerb teilgenommen haben und so dazu beigetragen haben, dass ein interessanter Wettbewerb mit vielen guten Geschichten entstanden ist.

Alle Mitwirkenden, Organisatoren und das Bibliotheksteam laden Sie herzlich zu diesem spannenden Abend ein!

Gemeindebibliothek Romanshorn,
Monika Anthenien

Kultur & Freizeit

Schnuppern in der Cevi-Jungschar

Es ist soweit! Die Ferien sind vorbei und damit beginnt wieder die Zeit der Cevi-Jungschar der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Dazu laden wir ganz herzlich zu einem Schnuppernachmittag ein. Speziell einladen möchten wir Buben und Mädchen, welche nach den Sommerferien in die erste Klasse kommen.

Natürlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, den 19. April 2008 bei der Cevi-Jungschar Romanshorn-Salmsach zu schnuppern.

Beginn ist um 14.00 Uhr beim evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse, Ende ist um 17.00 Uhr, ebenfalls beim Kirchgemeindehaus.
Mitnehmen müssen die Kinder Zvieri und alte Kleider.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Manuel Reber, Telefon 079 249 84 57, gerne zur Verfügung.

Brevet-Kurse der SLRG

Von Mitte Mai bis Anfang Juli bietet die SLRG Romanshorn eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer an. Voraussetzung dafür sind nebst guten Schwimmkenntnissen das Interesse für das Erlernen verschiedener Rettungstechniken im und am Wasser sowie Zeit am Dienstag- und Donnerstagabend während der Kursdauer.

Der geschulte Rettungsschwimmer kennt die Gefahren und das richtige Verhalten am, im und auf dem Wasser. Er beherrscht den Einsatz von Rettungsgeräten. Er kann einen Menschen aus Wassernot retten und das eigene Risiko einschätzen. Er ist ein sicherer und guter Schwimmer.

Jugendliche unter 15 Jahren können von Mitte Mai bis Ende Juni den Jugendbrevet-Kurs absolvieren. Gute Schwimmkenntnisse sind auch hier Voraussetzung. Die Mädchen und Knaben üben das richtige Verhalten am, im und auf dem Wasser und lernen, vor allem gegenüber anderen Kindern und Jugendlichen Hilfe im Wasser zu leisten. Das Mindest-Alter für den Jugendbrevet-Kurs beträgt 11 Jahre.

Detaillierte Auskünfte zu den Kursen sind im Internet www.slrg.ch/romanshorn zu finden bzw. unter Telefon 071 460 02 09.

SLRG, Bettina Bommer

Instrumenten-Vorstellung der Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn

Am Donnerstag, den 17. April 2008 um 19.00 Uhr findet im grossen Saal des Mehrzweckgebäudes an der Gottfried-Kellerstrasse 6 in Romanshorn ein Informationsabend der Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn statt.

Der Abend wird eröffnet durch einige Vorführungen des kleinen Orchesters.

Dann werden die verschiedenen Instrumente vorgestellt. Die Musiklehrer geben gerne Auskünfte.

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Instrumente auch auszuprobieren. Folgende Instrumente werden zur Verfügung stehen: Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete, Posaune, Euphonium und Schlagzeug

Mit Beginn des neuen Schulsemesters starten auch die neuen Kurse der Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn. Anmeldungen nimmt der Verein sehr gerne entgegen, wir geben auch gerne Auskunft:
Heini Füllemann, Südstrasse 10,
8570 Weinfelden, Telefon 079 263 10 51

Zur Vorstellung am 17. April 2008 laden wir interessierte Schüler und Eltern sehr herzlich ein.

Musikverein, Carolin Baumgartner

Zu hohe Niederlage

Im ersten Spiel der Frühjahrsrunde unterliegt der FC Romanshorn beim Leader Abtwil-Engelburg mit 4:1 (2:1) Toren. Das Lienemann-Team war bis zu den letzten 20 Minuten ein ebenbürtiger Gegner, kassierte unglückliche Tore und war wie schon in der Vorrunde im Angriff zu harmlos.

Ausgeglichenes Spiel

Abtwil-Engelburg war von Beginn an optisch die überlegene Mannschaft. Romanshorn begann mit seinem Pressing erst kurz vor der Mittelline und konnte so die Räume für die Heimmannschaft eng machen. Das erste Tor fiel durch Penalty für Abtwil-Engelburg. Einen harten Zweikampf taxierte der Schiedsrichter als Foul und gab Elfmeter. Den fälligen Strafstoss verwertete Huber mit Glück, da Kopf mit den Fäusten noch am Ball war.

In der 22. Minute konnte sich das Gästeteam auf der linken Seite schön durchspielen, das flache Zuspiel vor das Tor konnte der Verteidiger vor dem heranstürmenden Steuri nur noch ins eigene Tor ablenken. Das Gästeteam nahm in dieser Phase die Zweikämpfe konsequent an, es fehlte bei einigen Spielern die notwendige Laufbereitschaft. In der 43. Minute landete ein herrlicher Schuss von der Höhe Mittellinie unter der Latte des Romanshorner Goalis zum erneuten Führungstreffer.

Abtwil-Engelburg zog sich zurück

Mit der Führung im Rücken zog sich das Heimteam etwas zurück und überliess den Gästen den Spielaufbau. Diese konnten daraus jedoch keine Vorteile erzielen und verfingen sich in ihren Angriffen immer wieder in der starken Verteidigung des Heimteams. In der 68. Minute fiel die Vorentscheidung, mit einem scharfen Flachschuss von der Strafraumgrenze zum 3:1. Romanshorn war zwar weiter bemüht, kam aber kaum zu nennenswerten Abschlussversuchen. Kurz vor Schluss fiel das vierte Tor zum Schlussresultat von 4:1.

Heimspiel am Samstag

Am Samstag um 17.00 Uhr empfängt der FC Romanshorn den FC Weinfelden-Bürglen. Beide Mannschaften befinden sich nur noch wenige Punkte vor einem Abstiegsplatz und brauchen dringend Punkte.

Kultur & Freizeit

Waidele's Friends im Panem

Der im süddeutschen Raum bestens bekannte Konstanzer Sänger und Keyboarder Jürgen Waidele sorgt mit seiner Band für gute Laune. Songs mit guten Texten sind das Gerüst für groovige Klangbilder und Souljazz.

Freitag, 11. April 2008, ab 20.30 Uhr, Panem Eintritt frei. **Vorschau:** Jonas Knecht Jazz Quartett am 25. April 2008

Friday Night Music

musik & mime

Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst veranstaltet am Sonntag, 13. April 2008 um 17.00 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn ein Konzert mit dem Thurgauer Barockensemble (Leitung: Raimund Rüegge) und dem Pantomimen Tommy Müller.

Zwei Werke stehen auf dem Programm, die eigens für die Bühne konzipiert wurden, die Ballettsuite «Platée» von Jean-Philipp Rameau und die Symphonie «Der Zerstreute» von Joseph Haydn.

Tommy Müller ist Absolvent der Scuola Teatro Dimitri, Verscio. Beim letzten Projekt, das Raimund Rüegge mit den beiden Romanshorner Mimen Simon Engeli und Giuseppe Spina und dem Thurgauer Barockensemble vor zwei Jahren realisierte, hatte Tommy Müller Regie geführt.

Das Programm eignet sich vorzüglich für Familien. Kinder bis 16 Jahre sind gratis. Erwachsene Fr. 25.–/GLM-Mitglieder Fr. 20.–.

GLM, Ernst-Markus Büchi

Romanshorner Sportsnight vom 11. April 2008

Heute findet wieder der Mitternachtssport in der alten Turnhalle statt. Von 22.00 bis 01.00 Uhr (wobei ab 0.00 Uhr die Halle nur für die über 16-Jährigen offen ist) kann ungezwungen neu Basketball und Unihockey gespielt werden. Es besteht keine Verpflegungsmöglichkeit im Jugendtreff. Die Halle darf nur mit Hallenschuhen (ohne schwarze Sohlen) betreten werden, Garderoben zum Umziehen stehen zur Verfügung. Auf eine sportliche Nacht mit euch freut sich die Jugendkommission. Hast du eine Frage, dann schreib uns ein e-Mail (juko@romanshorn.ch).

GEMEINDE ROMANSHORN

Grosses Interesse für Champignon

70 Klubmitglieder besuchten die Champignonzucht der Kuhn Champignon AG in Herisau. Aufgrund der Besucherzahl musste die Besichtigung in zwei Abteilungen zu je einer Stunde durchgeführt werden. Die Wartezeit wurde mit einer Rundfahrt nach Gonten – Appenzell – Hundwil – Herisau überbrückt.

Interessiert verfolgten die Teilnehmer das Wachsen der Edelpilze in den verschiedenen Zuchträumen. Das Ernten, Sortieren und Abfüllen in die Verpackungseinheiten ist manuelle Arbeit, einzig das Verschliessen und Etikettieren erfolgt maschinell. Zum Abschluss haben alle Besucher ein Karton mit Champignon und eine Broschüre über Pilzgerichte erhalten.

Bei gemütlichem Beisammensein wurde anschliessend ein Zvieri eingenommen. Das Aprilwetter zeigte sich an diesem Nachmittag noch von der guten Seite.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Reisegruppe auf dem Rechberg

Plausch-VolleyballerInnen gesucht

Hast du Lust, (wieder) Volleyball zu spielen? Wir sind zwischen 20 und 45 Jahre alt, Frauen und Männer, mit unterschiedlichen volleyballerischen Niveaus und viel Freude am Spielen. Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend, 20.15–22.00 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule Romanshorn. Da wir gerne wieder mehr SpielerInnen wären, suchen wir auf diesem Weg Zuwachs. Interessiert? Ruf an oder schau unverbindlich in einem Training vorbei (Karin Keel Walliser), Telefon 071 460 05 70 oder Jana Ruoff, Telefon 071 461 17 55).

Kultur & Freizeit

Improvisation

Kultur und Begegnung im Betula mit den Spontan Theatergruppen tiltanic und Theater mit beschränkter Hoffnung(TmbH)

Am heutigen Freitagabend, 11. April um 20.00 Uhr treten die beiden Theatergruppen tiltanic, aus St. Gallen und Theater mit beschränkter Hoffnung (TmbH), aus Konstanz in der Beschäftigungswerkstatt Ilex an der Hafenstrasse auf.

Die zwei Teams fordern sich gegenseitig zu improvisierten Szenen heraus. Das Publikum liefert die Themen und verteilt die Punkte und bewertet das Geschehen auf der Bühne. Ein Schiedsrichter führt durch den Abend und kontrolliert das Einhalten der Spielregeln.

Am Ende jedes Abends gewinnt das Team mit den meisten Punkten. Mehr brodelndes Sportstadion als heilige Theaterhalle! Theatersport ist schnell, witzig, interaktiv und euphorisch zugleich.

Lassen auch Sie sich vom Theatersport-Virus anstecken.

Betula, Stefan Ribler

Vorverkauf Turngala

Foto: Philipp Gemperle

Eben ist der Vorverkauf für die Turngala des Thurgauer Turnverbandes angelaufen. Die spektakuläre Show findet am Samstag, 26. April 2008 im Eissportzentrum Romanshorn statt.

Bei jeder Filiale und Niederlassung der Thurgauer Kantonalbank können die begehrten Sitzplatz-Tickets für 20 Franken gekauft werden.

Mit 21 atemberaubenden und speziellen Nummern werden die Zuschauer an diesem Abend unterhalten. Mit dabei sind unter anderen Top-Vereinen die Gymnastikgruppe Kreuzlingen und Team-Aerobic Frauenfeld. Beide wurden Turnfestsieger am ETF und gehören kantonal wie auch national zu den Spitzenvereinen.

Die Show verspricht also spektakuläre Vorführungen. Für das leibliche Wohl sorgen die turnenden Vereine Romanshorn mit einer grossen Festwirtschaft und Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Zwei Bars und die Band «Family Tree» sorgen auch nach den Aufführungen für Unterhaltung.

Der Thurgauer Turnverband erwartet weit über 1000 Zuschauer. Weitere Infos gibt es auf www.tgtv.ch.

Wirtschaft

Geringere Zinssatzerhöhung

96. Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, am Freitagabend, 18. April 2008, im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO) Romanshorn

Das Geschäftsergebnis aus erster Hand erfahren, darüber diskutieren, Personen in den Verwaltungsrat wählen, Fragen stellen und sofort Antwort erhalten. All das können Mitglieder bei Raiffeisen.

Gebrauch machen von Privilegien – wie dem Besuch der Generalversammlung – können auch neue Mitglieder.

Und das nicht nur der reinen Sach- und Wahlgeschäfte wegen. Denn die GV ist immer auch ein gesellschaftlicher Höhepunkt – mit Unterhaltung, Speis und Trank.

Man trifft sich, lernt neue Leute kennen und geniesst das schöne Gefühl Mitglied der Raiffeisen-Familie zu sein. Auch dieses Jahr steht der Busservice zur Verfügung.

Der ausführliche Geschäftsbericht ist öffentlich und kann auf der Homepage www.raiffeisen.ch/Neukirch-Romanshorn eingesehen werden.

Ein Blick in die einfach gestaltete Homepage lohnt sich – so oder so. Interessierte erfahren noch mehr Details zu «Graubünden zum halben Preis» und anderen Vorteilen bei Raiffeisen.

Nur 1/8 % Zinssatzerhöhung auf Hypotheken

Zahlreiche Banken haben bereits im letzten Jahr oder Anfang 2008 die Zinssätze auf Hypotheken um 1/4 % erhöht.

Dank der guten Finanzlage der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn wird der Zinssatz für variable Hypotheken/Darlehen zum Vorteil der Mitglieder nur um 1/8 % und erst per 1. Juni 2008 erhöht.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Treffpunkt

Danke für Ihr Vertrauen

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,
herzlichen Dank für ihr Vertrauen, das sie uns mit der glanzvollen Bestätigungswahl entgegenbringen.
Die sehr guten, eng beieinander liegenden Stimmenzahlen aller Behördemitglieder zeigen uns, dass wir zum Wohle unserer Kirchgemeinde auf dem richtigen Weg sind. Sie sind uns aber auch Freude und Verpflichtung, die eingeschlagenen Wege weiter zu gehen und für eine gute und gesunde Zukunft der Kirchgemeinde unsere ganze Kraft aufzuwenden. Sie sind eingeladen, mit ihrem aktiven Mitwirken den Weg mit uns gemeinsam zu gehen. Wir freuen uns darauf!

Evang. Kirchgemeinde, die Kirchenvorsteherschaft

Danke zur Wahl in den Gemeinderat

Vielen Dank an alle, die mich am vergangenen Wochenende als Mitglied in den Gemeinderat gewählt haben. Das ausgezeichnete Resultat motiviert mich, die Aufgaben in diesem Amt mit viel Freude und Elan anzugehen. Ich habe den grössten Teil meines Lebens in Romanshorn verbracht und darum liegt mir sehr viel an der Zukunft unseres Dorfes. Ich werde als Mitglied dieser Behörde mit Umsicht und Respekt meine Ziele verfolgen.
Einen besonderen Dank richte ich auch an den Vorstand der FDP, welcher mich bei dieser Wahl uneingeschränkt unterstützt hat.

Markus Fischer

Norbert Senn bedankt sich

«Am vergangenen Wochenende haben Sie mich mit einem glanzvollen Resultat wieder in den Grossen Rat des Kantons Thurgau gewählt. Ich bin erleichtert und hocherfreut über diese Wertschätzung! Deshalb bedanke ich mich herzlich bei der Romanshorner und der gesamten Oberthurgauer Bevölkerung für diese ehrenvolle Wahl.
Ein Dank gilt aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf den verschiedenen Listen für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben. Der Wahlkampf, der immer in sehr fairen und respektvollen Bahnen verlief, war Ausdruck der gegenseitigen Achtung.
Mit Freude, voller Kraft und Respekt werde ich mich somit auch in der Legislaturperiode 2008 – 2012 im Grossen Rat für meinen Geburts- und Wohnort Romanshorn und die Interessen des Oberthurgaus einsetzen. Geben wir Romanshorn und dem Oberthurgau die Bedeutung, die wir uns alle wünschen!»

Norbert Senn
Gemeindeammann und Kantonsrat

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Die FDP Romanshorn und ihre Grossratskandidaten bedanken sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung. Dank fünf sehr guten Kandidaten konnten wir in Romanshorn so viele Stimmen erzielen, dass wir im Bezirk einen zusätzlichen Sitz gewonnen haben. Mit dem ersten Ersatzkandidaten haben wir nun auch in Romanshorn eine ausgezeichnete Ausgangslage, um bei den nächsten Wahlen einen weiteren Vertreter unseres Dorfes in den Grossen Rat zu senden.

Markus Fischer, Präsident FDP Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Hervorragendes Sammelergebnis

Die traditionelle Herbstsammlung der Pro Senectute Thurgau im vergangenen Oktober konnte Anfang März mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Rund 100 OrtsvertreterInnen und etwa 350 SammlerInnen haben einen Ertrag von 336'500.– Franken bei der Thurgauer Bevölkerung gesammelt. Im Thurgau wird von der Pro Senectute jedes Jahr eine Haustürsammlung durchgeführt. Das bedeutet einen hohen organisatorischen Aufwand und vor allen Dingen ein grosses persönliches Engagement der OrtsvertreterInnen und der SammlerInnen. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt. Die an der Herbstsammlung gespendeten Gelder werden vollständig für die Arbeit der Sozialberatungsstellen aufgewendet. Dadurch ist es den qualifizierten SozialarbeiterInnen der Pro Senectute Thurgau möglich, den Seniorinnen und Senioren im Kanton unentgeltlich mit Rat und Tat in schwierigen Lebenslagen zur Seite zu stehen. Beratungen werden unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation bei persönlichen und finanziellen Problemen sowie bei allen Fragen des Alters, wie zum Beispiel wohnen, dem Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim, der Gesundheit, der Freizeit und Lebensgestaltung und bei Rechtsfragen angeboten. Durch den Einsatz der Spendengelder können die Beratungen mit dem notwendigen zeitlichen Aufwand durchgeführt werden. Pro Senectute Thurgau dankt der Bevölkerung des Kantons für die grosse Spendenbereitschaft, die unsere Arbeit erst möglich macht.

Pro Senectute Thurgau

Wir sind offen – und Sie?

Am Samstag, 19. April 2008 öffnen wir unsere Türen für Sie und geben Ihnen Einblick in unseren Betrieb und unsere Betreuungsangebote.

Der Verein BETULA ist rechtlicher und finanzieller Träger der Institution BETULA, die über ein Wohnheim, einen angegliederten Beschäftigungsbereich sowie über externe Wohnformen verfügt. Wir betreuen Männer und Frauen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Entwicklungsschritte im sozialen, psychischen sowie lebenspraktischen Bereich zu verwirklichen. Im Rahmen des nationalen Tages der INSOS Institutionen (Verband der Behindertenorganisationen) öffnen wir die Türen unserer Beschäftigungswerkstatt an der Hafenstrasse 1 und wollen Ihnen unsere Betreuungsangebote etwas näher bringen. Ein illustrierter Vortrag zeigt Ihnen um 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr unsere Betreuungsangebote, die Standorte und erklärt, wie wir mit unseren Betreuten arbeiten.
Über den ganzen Tag stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und Sie haben Gelegenheit, sich bei einem Kaffee mit uns zu unterhalten. In der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr laden wir Sie zu einem Mittagessen ein. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir sind offen – und Sie?

Betula Lauftreff: Seit einigen Jahren treffen sich jeweils Montag und Donnerstag um 19 Uhr Laufbegeisterte beim Wohnheim des Betula. In verschiedenen Leistungsgruppen laufen wir zusammen, trainieren auf einen Wettkampf und pflegen das kollegiale Zusammensein. Zweimal im Jahr ermöglichen wir Neueinsteigern mit einer Beginner-Gruppe den leistungsentsprechenden Einstieg ins Laufen. Mit gezielter Steigerung und Motivation durch die Gruppe ist es möglich, schonend und lustvoll in den Laufsport einzusteigen. Kommen Sie unverbindlich vorbei, Turnschuhe und Trainingskleider reichen völlig aus.

Der nächste Beginner-Kurs startet am 14.4.08.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christian Brönimann, Telefon 071 466 14 00 oder christian.broenimann@betula.ch.

Verein BETULA

Marktplatz

RAIFFEISEN
Vorsorgeplan 3: 2½% Zins
Zukunft sichern und Steuern sparen

Romanshorner Agenda

11. April bis 18. April 2008

– Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 11. April
– 20.30 Uhr, Fridaynight-Music, Bistro Panem
– Mitarbeiterabend 2007, Schlossberg, Kath. Kirchgemeinde

Samstag, 12. April
– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz
– 13.00–17.00 Uhr, Interkantonales Volleyballturnier, Kanti Sporthallen, Plusport Behindertensport Romanshorn
– 14.00–16.00 Uhr, Märliwelt im Himmelszelt, Zauberwelt Holzenstein, Manuela Bötsch
– 17.00 Uhr, Fussballspiel, Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung Erwachsener, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde
– 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Band, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 13. April
– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz
– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Band, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir für Unterstufe und E-Mail von Gott für Mittelstufe, Pfarreistube Johannestreff, Kath. Kirchgemeinde
– 14.00–16.00 Uhr, Märliwelt im Himmelszelt, Zauberwelt Holzenstein, Manuela Bötsch
– 17.00 Uhr, musik & mime, Alte Kirche, GLM

Dienstag, 15. April
– 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle (Anmeldung bis Mo-Mittag im Sekretariat), Stube/Küche, Kath. Kirchgemeinde
– 19.30 Uhr, Jahresversammlung Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek
– 20.15–22.30 Uhr, «El baño del Papa» – Film aus Uruguay, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern

Mittwoch, 16. April
– 19.00 Uhr, Spielabend, Ludothek
– 20.15–22.30 Uhr, «El baño del Papa» – Film aus Uruguay, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern

Donnerstag, 17. April
– Wanderung, Klub der Älteren
– 19.30 Uhr, Gottesdienst mit FG, anschl. Treff, Alte Kirche / Pfarreiheim, Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 18. April
– 19.30 Uhr, Generalversammlung, Eissportzentrum EZO, Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 11. April: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.30 Uhr, teenie.
Sonntag, 13. April: 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser, Thema: «Der Lebensbaum»; Text: Sprüche 11, 30. Anschliessend Kirchenkaffee; Kollekte: Team Selbsthilfe Thurgau; Orgel: Annedore Neufeld. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Thomas Bornhauser; Thema: «Der Lebensbaum»; Text: Sprüche 11, 30; Kollekte: Team Selbsthilfe Thurgau; Orgel: Annedore Neufeld. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche
Dienstag, 15. April: 18.30 Uhr, Jugendchor.
Mittwoch, 16. April: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: Telefon 071 463 46 05.

FDP Bezirk Arbon bedankt sich!

Die FDP Bezirk Arbon und ihre Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten bedanken sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung, welche sie während des Wahlkampfes im ganzen Bezirk erfahren durften. Speziell freut uns, dass wir mit ausgezeichneten Leuten auf unserer Liste den 3. Sitz wieder zurückholen konnten. Mit Gabi Badertscher, Bruno Etter und Martin Klöti kann die FDP eine starke Vertretung in den Grossen Rat entsenden. Die drei Persönlichkeiten politisieren schon heute für die Zukunft des ganzen Oberthurgau. Wir packen die Chancen!

Hansueli Schefer, Präsident FDP Bezirk Arbon

«Seeblick» in KW 18

1. Mai und Auffahrt

Inserateannahmeschluss:
Mittwoch, 23. 4. 2008, 9.00 Uhr

Textannahmeschluss:
Donnerstag, 24. 4. 2008, 8.00 Uhr

Gesundheit & Soziales

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Bewegen und Atmen für mehr Lebenskraft und Erholung.

Nach den Frühlingsferien beginnt wieder die Atemgymnastik: seit Donnerstagmorgen, 10. April 2008 jeweils um 9.00 Uhr in der Musikschule Romanshorn.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Gabriela Maria Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Telefon 071 461 22 39.

Gabriela Maria Kern

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Maler- und Renovationsarbeiten zu vernünftigen Preisen, evtl. mit WIR-Anteil möglich. Telefon 076 422 97 12.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Ein Leben für die Schönheit

Kinder, Schüler und Lehrlinge haben Spezialrabatt!

Unser Kapital sind unsere Mitarbeiter

Nellen Intercoiffure – Kosmetikstudio – Boutique
Bahnhofstrasse 3 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 12 09
Besuchen Sie uns im Internet: www.nellen-coiffure.ch

Frühlings-Impressionen

OPEL

OPEL-SHOW 2008

Grosse Frühlingsausstellung 12./13. April
Öffnungszeiten 10.00 - 17.00

meier egnach
mehr brauchen autos nicht
Romanshornerstr. 115, 9322 Egnach, 071 474 79 81

Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn

Wir freuen uns, neue Schülerinnen und Schüler auf Blech- und Holzblas-Instrumenten sowie Schlagzeug auszubilden.

Musikverein
Romanshorn

INFORMATIONS-ABEND

Donnerstag, den 17. April 2008 um 19.00 Uhr
im grossen Saal des Mehrzweckgebäudes
Gottfried-Keller-Strasse 6, Romanshorn

Programm: Vorstellung der verschiedenen Instrumente
Vortragsübungen unserer Musikschüler
Konzert Jugendorchester

Anschliessend können folgende Instrumente ausprobiert werden: **Saxophon, Klarinette, Querflöte, Trompete, Posaune, Euphonium und Schlagzeug**

Unsere Musiklehrer stehen für Auskünfte und Instruktionen gerne zur Verfügung.

Unsere neuen Kurse beginnen ab sofort
Anmeldungen können an diesem Abend oder laufend an folgende Adresse erfolgen:
Heini Füllemann, Südstrasse 10
8570 Weinfelden, Telefon 079 263 10 51

Alles für Garten, Balkon und Terrasse.
Weitere Infos und Online Magazin unter
www.rothpflanzen.ch

Aromatisch, appetitlich, attraktiv. Paradiesische Zeiten für Augen, Nase und Gaumen. Ein bunter Pflanzenmix ist angesagt. Mediterrane und klassische Kräuter schaffen ein einmaliges vitales Potpourri aus Farben Formen und Düften.

Samstag, 12. April, 08.00-16.00 h
Küchenkräuter in allen Varianten
bepflanzte Kistli, Gefässe und Töpfe
Festwirtschaft

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

roth Pflanzen